



Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 32 Vereinen des TK 65 sind 12 Vereine anwesend. Diese vertreten 31 Stimmen + 1 Stimme des anwesenden Ehrevorsitzenden Günter Rösch von 67 möglichen Stimmen. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Anträge von Mitgliedern wurden nicht eingereicht.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus dankt allen Vereinsvertretern für deren ehrenamtliche Arbeit in ihren Vereinen. Nach der Mitgliederstatistik des Tennisbezirks Wiesbaden vom August 2009 hat der Tenniskreis 65 Main-Taunus 8593 (Vorjahr 8626) Mitglieder. Das ist ein Rückgang von 0,38%. Bei den Jugendlichen gab es mit einem Zuwachs von 23 auf 2488 Mitglieder aber einen leichten Anstieg. Der Tenniskreis 65 bietet zusammen mit dem TK 63 Hochtaunus-Wetterau die meisten Schulkooperationen im Bezirk an. Der HTV, wo unter dem Präsidenten Dirk Hordorff die Kreise gestärkt wurden, hält über die obligatorischen Kreiszuschüsse (5.028 Euro im Jahr 2009) weitere Zuschüsse für aktive Vereine parat, die Aktionen zur Mitgliederwerbung durchführen. In diesem Zusammenhang sei der Blick auch auf Kindergartenaktionen zu richten, um in zweiten Schritt Eltern in die Vereine zu locken. Vereine sollten ihre Aktionen im Jahr 2010 dem Tennisbezirk melden. Von den Mitgliederzahlen her entwickelten sich innerhalb des Bezirks (+ 1,9%) der Kreis 64 Wiesbaden mit einem Zuwachs von 7 Prozent und der Kreis 63 Hochtaunus mit einem Plus von 3,54 % im vergangenen Jahr besser als der TK 65. Die Bezirksmeisterschaften der Aktiven finden im Rhythmus von fünf Jahren wieder im Main-Taunus-Kreis statt und werden vom 22. bis 24. Mai auf der Anlage des TC Diedenbergen ausgetragen. Zudem soll es 2010 ein Tennis-Sommercamp für Jugendliche geben. Als Termin wird die zweite oder fünfte Woche der hessischen Sommerferien angepeilt, da in der ersten und sechsten Woche Mannschaftsspiele angesetzt sind.

2b.) Sportwart

Jochen Herrmann gratuliert allen Vereinen zu ihren Erfolgen in der Saison 2009 und wünscht eine gute Saison 2010. Als wichtigstes Kreisturnier im Erwachsenen-Bereich hätten sich die Offenen Kreismeisterschaften im Mixed etabliert, die am 5. Dezember 2009 in Hofheim-Marxheim mit erneut 26 Teilnehmern ausgetragen wurden. Kreismeister wurden Julia Becker und Florian Rehling. Herrmann kündigt eine weitere Auflage des Turniers an einem Samstagabend um Nikolaus herum an und wünscht sich eine Steigerung auf ein 16er Feld (32 Teilnehmer). Eingeladen sind alle Spielstärken und Altersklassen von der Kreisliga bis zur Hessenliga. Zudem bringt Herrmann eine Neuauflage einer Freiluft-Kreismeisterschaft für Aktive ins Gespräch, über einen möglichen Termin werde nachgedacht.

2c.) Spielleiterin

Ulla Flach berichtet, dass die Team-Tennisrunde 2008 "super" verlaufen sei. Nur zwei Teams mussten zurückziehen, Strafen verhängte sie nicht.

Verena Kuske, Spielleiterin für den Jugendbereich, sprach ebenfalls von einer problemlosen Saison. Auch sie musste keine Strafen aussprechen, gab aber zu bedenken, dass viele Jugendmannschaften entgegen der Wettspielordnung mit zwei Ausländern angetreten seien. Da diese aber offensichtlich dauerhaft in Deutschland lebten, habe sie auf Strafen verzichtet. Für die Saison 2010 nimmt sie aber die Vereine in die Pflicht, Gleichstellungsanträge für ihre ausländischen Spieler zu stellen.



Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

2d.) Jugendwart

In Vertretung der entschuldigten Jugendwartin Maria Gerhard berichtet ihr Ehemann Klaus Gerhard von den in Sachen Teilnehmerzahlen sehr erfolgreichen Kreis-Jugendmeisterschaften im Mai und im November.

Bei den Freiplatzmeisterschaften, der größten Veranstaltung des Tenniskreises, nahmen im Mai 173 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 163) teil.

Als besonderen Erfolg wertete Gerhard, dass die Hallenmeisterschaften im November in Mainz-Kastel offen ausgeschrieben wurden, wodurch 103 (Vorjahr: 85) an den Start gingen und auch die Möglichkeit eröffnet wurde, dass ein Ungesetzter wie Tim Schäcker (U11/Tennis 65 Eschborn) Kreismeister werden konnte, der nach dem alten System nicht eingeladen worden wäre .

Da es dennoch einige Probleme mit den Eltern teilnehmender Kinder gegeben hätte (ein Fall wird in der Sitzung diskutiert), kündigt der Kreisvorstand an, dass die Turnierleitung künftig keine Aussagen zu den Anfangszeiten bestimmter Spiele mehr machen werde und auch keine getrennten Siegerehrungen mehr stattfinden werden. Es wurde herausgestellt, dass die Siegerehrung ein Teil des Turniers ist und erst nach Abschluss aller Spiele stattfindet.

Für die Kreismeisterschaften vom 10. bis 13. Mai 2010 werden bei der kommenden Jugendwartesitzung die Anlagen festgelegt. Interessierten Vereinen, insbesondere für die Ausrichtung der Endspiele aller Klassen am 13. Mai, dankt der Tenniskreis im Voraus.

Bertrand Kaus ergänzt, dass der Tenniskreis weiterhin gerne Kinder zum Kreistraining aufnehme, die ins Bezirkstraining nicht aufgenommen werden oder dort ausscheiden. Dazu sei eine klare Kommunikation mit dem Tennisbezirk Wiesbaden notwendig, die ihm Bezirks-Jugendwart Frank Issel auch zugesagt habe. Kreistrainer Oliver Kaus äußert zudem den Wunsch, dass bei der Kreissichtung im Sommer die Vereinstrainer ihre Jugendlichen begleiten mögen, um sich ein Gesamtbild vom Leistungsstand des Kreises machen zu können.

2e.) Schatzmeister

Klaus Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2009. Einnahmen von 26.271,09 Euro standen Ausgaben in Höhe von 27.078,37 Euro gegenüber. Das entspricht einem Verlust von 807,28 Euro. Der kleine Verlust sei durch eine verspätete Hallenrechnung aus dem Jahr 2008 in Höhe von 2.000 Euro zu erklären. Insgesamt seien die Kosten für die Hallenmieten im zurückliegenden Geschäftsjahr gestiegen, außerdem musste durch den Wechsel auf der Position der Kreisjugendwartin neue Computertechnik für die Turnierabwicklung eingekauft werden. Der Tenniskreis verfügt über Rücklagen von 14.390,61 Euro, die auf einem Zins & Cash Konto der Taunus-Sparkasse angelegt sind. Ein Sparbuch und ein Zuwachssparen beim gleichen Haus wurden zum 21.10.2009 aufgelöst.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Günter Rösch berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit dem bei der Versammlung abwesenden Karl Forkert vorgenommen hatte. Die Kasse und Belege wurden in umfangreichen Stichproben geprüft; Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Günter Rösch schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.



Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Klaus Dieter Timmas legt den Haushaltsplan 2010 vor, der auf den Zahlen des Jahres 2009 basiert und bei erwarteten Einnahmen von 26.000 Euro und Ausgaben von 24.700 Euro einen Überschuss von 1.300 Euro vorsieht. Nachfragen oder Einwände der Mitglieder gibt es nicht.

TOP 6: Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 7: Sonstiges

Die Mitgliedsvereine und der Tenniskreis-Vorstand sind sich darin einig, dass der Aufbau einer neuen TK-65-Homepage eine dringliche Aufgabe für das Jahr 2010 ist, nachdem der bisherige Vertrag mit Lycos ausgelaufen und die nicht mehr aktuellen Seite abgeschaltet worden ist. In einer Vorstandssitzung sollen die weiteren Schritte (Betreiber, Inhalte der Seite etc.) besprochen werden.

Ein weiteres Thema (bereits unter anderen Tagesordnungspunkten) sind die neuen Dunlop Leistungsklassen. Gerade bei starken Jugendspielern aus unter Spielklassen, die ihrem Verein die Treue halten, seien die Einstufungen oftmals nicht leistungsgerecht. Bertrand Kaus empfiehlt Umstufungen beim HTV (Stichtag 31.2.2010) zu beantragen, da Änderungen künftig nicht mehr so einfach durchzubringen seien wie jetzt zur Einführung des Systems. Auch im Jahr 2010 sollen nach dem aktuellen Informationsstand nur die Team-Tennis-Ergebnisse berücksichtigt werden und keine Turnierergebnisse, da die Software des HTV das noch nicht zulässt.

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 21:15 Uhr und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2010.

Hofheim, den 29. März 2010

Vorsitzender

Schriftführer

Bertrand Kaus

Alexander Schramm